

PRESSEMITTEILUNG

Impfturbo gezündet

Nachdem letzte Woche bekanntgegeben wurde, dass die bayernweite Impfreserve aufgelöst wird, hat sich Landrat Stefan Löwl umgehen ans LGL gewandt und 8.000 zusätzliche Impfdosen des Herstellers AstraZeneca für den Landkreis Dachau bestellt. Die ersten 1.500 dieser Impfdosen kamen bereits vergangenen Freitag in die Impfzentren, weitere 6.500 werden am Dienstag geliefert. Zusammen mit den regulären Impfstofflieferung können somit über 10.000 Erstimpfungen in weniger als 10 Tagen durchgeführt werden. Hinzukommen bis zu 2.000 weitere Impfungen durch die niedergelassenen Ärzte. „Damit können wir in dieser Woche alle impfwilligen Personen über 60 Jahre ein Impfangebot machen,“ freut sich Landrat Löwl.“ „Der Impfturbo ist seit dem Wochenende in voller Fahrt: Alleine gestern – am bisher mangels ausreichender Impfstoffmengen „impffreien“ Sonntag - konnten über 800 Erstimpfungen durch die beiden Impfzentren durchgeführt werden.“ Die beiden Impfzentren haben für die kommende Woche auch temporäre Außenstellen in Vierkirchen (ab heute) und Erdweg (ab Dienstag) eingerichtet, um die Impfkapazitäten weiter zu erhöhen.

Aktuell haben bereits deutlich über 25.000 Landkreisbürger ihre Erstimpfung erhalten (Impfquote von ca. 16,4%), bis zum kommenden Sonntag sollen es deutlich über 33.000 (Impfquote von über 21%) sein.

Alle angemeldeten bzw. registrierten Personen über 60 Jahre haben am Wochenende über das bayernweite System BayIMCO auch eine Impfeinladung erhalten. Personen der Prio 2 und 3, welche unter 60 Jahre sind, wurden – da BayIMCO keine Differenzierung nach Alter vornehmen kann – ebenfalls eingeladen, können aber aktuell leider nur Termine mit BioNTec bzw. Moderna buchen. Diese sind für die laufende Woche bereits alle ausgebucht; neue Termine werden im Laufe der Woche (wohl Dienstag/Mittwoch sowie Donnerstag/Freitag) für die Woche ab dem 19.04.2021 freigegeben. Das Landratsamt rechnet hier mit mindestens 2.000 Erstimpfmöglichkeiten.

Zusätzlich soll es für alle Impfwilligen über 60 Jahre eine Impfkation mit Impfstoff des Herstellers AstraZeneca OHNE vorherige Terminvereinbarung geben. Die Planungen hierzu laufen aktuell und werden gegen Ende der Woche veröffentlicht werden.